

Abschlussfahrt der Mittelschule Wenzelbach – Eine Reise an die französische Grenze

Stimmengewirr an der Bushaltestelle der Mittelschule Wenzelbach: „Ruf mich an!“ „Schick Fotos!“ „Schreib eine WhatsApp!“ Abschiedsszenen von aufgeregten Müttern und Jugendlichen waren zu beobachten.

Dann ging es endlich los, die Schüler der achten und der neunten Klasse der Mittelschule Wenzelbach mit ihren LehrerInnen Eva Edlmann, Vera Rödl und Korbinian Wimmer brachen auf, um eine Woche im Center Parcs am Bostalsee im Saarland zu verbringen.

Nach einer langen Busfahrt in das an der französischen Grenze gelegene Saarland bezogen die Jugendlichen ihre Häuschen. Kleingruppen von vier bis sechs Personen bildeten immer eine Hausgemeinschaft. Beim Anblick der tollen Einrichtung ihrer Unterkunft waren alle begeistert. „da ist ja wirklich alles da und es sieht ganz neu aus, das ist ja toll!“

Nachdem sich alle eingerichtet hatten, wurden die Aktivitäten besprochen. Auch ein Gruppeneinkauf war notwendig, denn es handelte sich um Selbstversorgerhäuser. Auf dem weitläufigen Gelände des Center Parcs fand jeder eine Beschäftigung, die seinen Interessen entsprach.

Am nächsten Tag stand eine Wanderung zum Bostalsee auf dem Programm, gefolgt von einem Besuch des Freibades. „Schaut mal die tollen Rutschen!“ Die Kids waren begeistert. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei bestem Wetter und das kühle Nass genießen.

Am nächsten Morgen ging es los nach Sarreguemines, einer kleinen Stadt in Frankreich. Die französischen Straßenschilder faszinierten die Kinder und erste Versuche, einen Café au Lait in der fremden Sprache zu bestellen, folgten. Bei der Rückfahrt über Saarbrücken wurde das Schloss bewundert und die Stadt noch ein wenig erkundet. Erschöpft von der Hitze waren alle froh, am Abend wieder zurück zu sein.

Dem Wunsch der Schüler, am nächsten Tag nochmal das Freibad zu besuchen, wurde bei der Hitze gerne entsprochen, zudem stand gegen Abend ein Grillfest auf dem Programm. Herr Wimmer grillte für alle 45 Schülerinnen und Schüler die Würstl. Jeder brachte einen eigenen Stuhl

mit und so genoss man fröhlich und Bratwurstsemmeln essend den lauen Abend auf der Terrasse des „Lehrerhauses“.

Schon war der letzte Abend gekommen. „Wir hauen jetzt unsere Klassenkasse auf den Kopf!“ freuten sich die Jugendlichen. Schließlich hatten sie beim Schulfest mit Waffelverkaufen Geld verdient und das wurde nun eingesetzt. Bei all you can eat and drink im Buffetrestaurant wurden alle Schülerinnen und Schüler mehr als satt.

Zufrieden, aber etwas traurig wurden die Koffer gepackt und die Häuser aufgeräumt. „Ist jetzt die Woche echt schon um? Ich könnte locker noch eine Woche hierbleiben“. Eine gelungene Abschlussfahrt neigte sich so dem Ende entgegen und am Freitagnachmittag gelangten alle müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke an der Schule an.

